

Namibia – Botswana – Sambia: Auf den Spuren von David Livingstone



Abenteuer pur: Im Mittelpunkt dieser Soft-Adventure Tour steht eindeutig das Natur- und Tiererlebnis. In optimal geeigneten Expeditionstrucks führt die Reise durch drei Länder des südlichen Afrikas. Entdecken Sie die Höhepunkte dieser Reise, u. a. ein Besuch bei den Himbas, den artenreichen Etosha Nationalpark, den Caprivi Streifen, das nördliche Okavango Delta, den Chobe Nationalpark mit der größten Elefantendichte im südlichen Afrika und die grandiosen Viktoria Ffälle, eines der sieben Naturwunder. Sich auf das authentische südliche Afrika einlassen heißt die Devise.

Reiseverlauf:

1. Tag: Deutschland – Windhoek
Linienflug vom gebuchten Flughafen über Johannesburg nach Windhoek.

2. Tag: Windhoek

Ankunft gegen Mittag in Windhoek und Begrüßung durch Ihre örtliche, deutschsprechende Reiseleitung. Sie unternehmen eine kurze Orientierungsfahrt mit Gelegenheit für einen Mittagssnack (nicht eingeschlossen). Begrüßungs-Abendessen im Joe's

Beer House und Tourbesprechung. 1 Nacht. (A)

3. Tag: Windhoek – Outjo/Kamanjab

Nach dem Frühstück fahren Sie auf der B1 durch die afrikanische Savanne in Richtung Norden, zunächst nach Otjiwarongo, wo Sie eine kurze Kaffeepause einlegen und den Holzschnitzermarkt besuchen. Weiter geht Ihre Fahrt in das kleine Städtchen Outjo. Sie übernachten in einer typisch namibianischen Country Lodge außerhalb von Outjo. 1 Nacht. Ca. 450 km (F, M)

4. Tag: Outjo/Kamanjab – Himba-Besuch – Nahe Etosha Nationalpark

In der Nähe von Kamanjab werden Sie eine Himba Siedlung besuchen. Bei den Himba haben Kleidung, Haartracht und Schmuck eine besondere Bedeutung und sind ein Teil ihrer Tradition und Kultur. Schon den Neugeborenen hängt man Perlenketten um. Sind die Kinder etwas älter, so kommen Armreifen aus getriebenem Kupfer und Muscheln hinzu. Am Nachmittag erreichen Sie den Etosha Nationalpark. Ihre Unterkunft

ist außerhalb des Parks am Anderson Gate gelegen. Hier können Sie am Pool entspannen und die Natur in vollen Zügen genießen. 1 Nacht. Ca. 280 km (F, M)

5. Tag: Etosha NP, Pirschfahrt

Durch das Anderson Gate im Süden fahren Sie in den Park. Im Expeditionsfahrzeug unternehmen Sie Ihre erste Tierbeobachtungsfahrt auf dem Weg zu Ihrem Rastlager. Etosha umfasst eine Fläche von über 22.000 qkm und wurde bereits 1907 von der Deutsch-Südwestafrikanischen Verwaltung zum Wildschutzgebiet erklärt. Im Zentrum liegt eine ausgedehnte Salzpflanze, umgeben von Gras- und Dornsavannen, Mopane-Buschland im Westen sowie Trockenwald im Nordosten. Einstmals, vor rund zwei Millionen Jahren, gab es hier einen riesigen See, der durch den Kunene Fluss gespeist wurde und später durch Änderung des Flussverlaufs allmählich austrocknete. 1 Nacht. (F, M)

6. Tag: Etosha – Tsumeb

Mit dem Expeditionsfahrzeug unternehmen Sie eine weitere Tierbeobachtungsfahrt und durchqueren dabei den Park bis hin zum Ostausgang. Besonders im südlichen Teil des Parks liegen zahlreiche Wasserlöcher verstreut, die die Lebensgrundlage für den Wildbestand im Etosha Nationalpark sind. Nahezu die gesamte Palette an afrikanischem Großwild ist im Park vertreten. Ihre Lodge liegt außerhalb des Parks. 1 Nacht. Ca. 250 km (F, M)

7. Tag: Tsumeb – Rundu

Sie fahren in Richtung Norden. Strohbefleckte Rundhütten aus Lehm ste-

hen in kleinen Siedlungen unweit der Straße. Das Buschland wird dichter und grüner, Bäume werden zahlreicher. Außerdem kann man zwischen den Siedlungen Gemüsegärten sowie Felder mit Mais und Hirse sehen. Je weiter Sie gen Rundu fahren, desto häufiger sehen Sie Holzschnitzerhütten am Straßenrand. Das Volk der Kavango stammt zum großen Teil aus Angola. Viele Menschen kamen während des Bürgerkriegs nach Namibia. Die Kavango leben seit Jahrhunderten zu beiden Seiten des Okavango Flusses. Die Distrikthauptstadt Rundu ist das einzige Versorgungszentrum der Kavango Region und liegt direkt am Okavango. 1 Nacht. Ca. 350 km (F, M)

8. Tag: Rundu – Bangani

Von Rundu fahren Sie in östlicher Richtung entlang des Caprivi-Streifen bis nach Botswana.

Fakultativ: Bei Buchung des Ausflugspaketes nehmen Sie an einer 2-stündigen Sunset Cruise auf dem Okavango Fluss teil. 2 Nächte. Ca. 260 km (F, M, A)

9. Tag: Bagani – Okavango Delta – Mokoro-Bootsfahrt (fakultativ)

Tag zur freien Verfügung.

Bei Buchung des Mokoro-Bootsfahrt steht heute das nördliche Okavango auf dem Programm. Das Delta gehört zu den spektakulärsten Landschaften Afrikas. Im Nordwesten Botswanas ergießt sich der Okavango in die Kalahari und bildet so eine Sumpflandschaft von unzähligen, mit Schilf bewachsenen Wasserarmen und Tümpeln. Bei hohem Wasserstand kann die Größe des Deltas gut 17.000 qkm betragen und ist damit ungefähr so groß wie Schleswig-Holstein. Das

stone

Okavango Delta ist eines der größten Binnenwasser-Systeme der Welt.

Fakultativ können Sie an einer Mokoro-Bootsfahrt (ganztäglich, Mokoro-Fahrt ca. 3 Std.) teilnehmen, die zunächst über den Hauptkanal und über verschiedene Seitenkanäle des Okavango Flusses führt. Links und rechts des Flusssystemes zieren meterhohe Farne, Schilfe, Gräser und Palmen die Landschaft. Unzählige Vogelarten wie z. B. Eisvögel, Reiher, Adler und Kraniche begegnen Ihnen.

Ca. 220 km (F, M, A)

10. Tag: Bagani – Kongola (Nähe Mudumo NP)

Weiterfahrt entlang des Caprivi Streifens. Der Caprivi Zipfel oder „Caprivi Strip“ ist ein schmaler, ca. 400 km langer Landstreifen im äußersten Nordosten Namibias. Deutschland erwarb das Gebiet 1890 von den Briten, zusammen mit Helgoland und im Tausch gegen Sansibar. Benannt wurde es nach dem damaligen deutschen Reichskanzler Graf von Caprivi, der den Vertrag mit den Engländern unterzeichnete. Ihre Lodge liegt in der Nähe des Mudumo Nationalparks.

2 Nächte. Ca. 270 km (F, M)

11. Tag: Nähe Mudumo NP

Verbringen Sie heute einen Entspannungstag! Ihre Lodge bietet dazu ideale Voraussetzungen. Beobachten Sie Tiere von der Veranda aus oder relaxen Sie am Pool.

Fakultativ können Sie an einer Bootsfahrt, einer Tierbeobachtungsfahrt oder einer Dorfführung teilnehmen (buchbar vor Ort). Die Lodge verfügt ebenfalls über einen ca. 4 km langen Wanderweg. (F)

12. Tag: Kongola (Nähe Mudumo NP) – Kasane

Heute steht der Chobe Nationalpark, Botswanas wildreichstes Naturreservat, auf dem Programm. Sie fahren auf der B8 zur Grenzstation Ngoma Bridge. Die Teerstraße führt durch den Park direkt nach Kasane. Der Nationalpark entstand 1960 und umfasst ein rund 11.000 qkm großes Gebiet südlich des Chobe Flusses. Die Wildkonzentration im Chobe Park ist immens. Kein anderes Naturschutzgebiet im südlichen Afrika hat einen ähnlich hohen Wildbestand; ca. 50.000 Elefanten leben im Park. Auf der Transitstraße durch den Park sehen Sie mit etwas Glück schon die ersten Elefantenherden. Sie übernachten in der Chobe Safari Lodge.

Fakultativ können Sie an einer ca. 2-stündigen Bootsfahrt mit ausgezeichnete Möglichkeit zur Tierbeobachtung teilnehmen. 1 Nacht.

Ca. 280 km (F)

13. Tag: Kasane – Livingstone (Sambia)

Morgens besteht die Möglichkeit für Tierbeobachtungen im offenen Geländewagen im Chobe Nationalpark (buchbar vor Ort). Von Kasane sind es nur wenige Kilometer nach Kazungula, dem Grenzort nach Sambia. Mit Booten setzen Sie über den Sambesi Fluss, werden dort auf der Sambesi Seite abgeholt und fahren nach Livingstone, dem Ziel Ihrer Reise. Der Ort Livingstone zeigt viele Facetten des typischen Afrikas und bietet gute Einkaufsmöglichkeiten für Handarbeiten und Souvenirs. Sie fahren zunächst zu Ihrer Unterkunft.

Im Anschluss besuchen Sie den Ort und besichtigen dann die grandiosen Viktoria Fälle. Die Viktoria Fälle gehö-

ren zu den absoluten Höhepunkten des afrikanischen Kontinents, und zählen zu den Naturweltwundern (UNESCO-Weltnaturerbe). Auf einer Breite von über 1.700 m stürzt der Sambesi bis zu 110 m in die Tiefe, in eine nur 50 m breite Schlucht. Der dabei entstehende Sprühnebel der Fälle kann bis zu 400 m in die Höhe steigen. Diese staubfeine Gischt lässt am Rand der Schlucht zudem einen dichten Regenwald wachsen. Durch diesen Wald führen schmale Pfade zu den verschiedenen Aussichtspunkten, die sensationelle Perspektiven auf die Wasserfälle bieten. Die Wasserfälle wurden im November 1885 vom britischen Forscher David Livingstone entdeckt. Zu Ehren der damaligen englischen Königin Victoria benannte er sie nach ihr.

Fakultativ: Ca. 2-stündige Sunset Cruise auf dem Sambesi Fluss. Gemütlich auf dem Deck sitzen, einen Drink zu sich nehmen und dabei Flusspferde und Krokodile beobachten – das ist etwas ganz Besonderes. Anschließend Abendessen in einem landestypischen Restaurant in Livingstone. 1 Nacht. Ca. 120 km (F)

14. Tag: Livingstone – Deutschland

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen in Livingstone und Rückflug via Johannesburg nach Deutschland. (F)

15. Tag: Deutschland

Ankunft am gebuchten Flughafen.

Wissenswertes

Abkürzungen:

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

An- und Abreise:

Der An- und Abreisetag gilt jeweils als Reisetag. Flugzeiten bzw. Flugpläne können unter Umständen kurzfristig geändert werden.

Klima:

Die Jahreszeiten sind den europäischen entgegen gesetzt. Die eigentliche Regenzeit ist von Dezember bis März. Regenzeit bedeutet nicht durchgehender Regenfall, vielmehr dass es ab und an mal eine Stunde regnet. Die Temperaturen liegen im Winter bei 25°C (am Tag) und 5-10°C (Nacht) wobei extreme Temperaturen von -8 °C erreicht werden können. Die Sommertemperaturen erreichen am Tag 35°C, nachts um 20°C.

Ihre Hotels:

Auf der Rundreise ist die Unterbringung in folgenden Hotels/Lodges/Rastlagern geplant:

Windhoek: Hotel Fürstenhof, 1 Nacht; **Outjo/Kamanjab:** Etotongwe Country Lodge, 1 Nacht; **Nähe Etosha NP:** Gondwana Etosha Camp; **Etosha NP:** Halali Rastlager, 1 Nacht; **Tsumeb:** Makalani Hotel, 1 Nacht; **Rundu:** Kaisosi Lodge, 1 Nacht; **Bagani:** Nguma Island Lodge, 2 Nächte; **Kongola:** Namushasha Lodge, 2 Nächte; **Kasane:** Chobe Safari Lodge, 1 Nacht; **Livingstone:** Protea Livingstone Hotel, 1 Nacht

(Hotel- und dadurch bedingte leichte Routenänderungen und wetterbedingte Änderungen vorbehalten.)

Zeitunterschied:

Während der europäischen Winterzeit (MEZ) ist das Südliche Afrika eine Stunde voraus, in der Sommerzeit gilt die MEZ.

Abflughafen:
Frankfurt/M.

Reisetermine:
8.11. bis 21./22.11. und
22.11. bis 5./6.12.2010

Mindestteilnehmer:
Grundprogramm 16 Personen, maximal
18 Personen, Ausflüge 8 Personen
(muss seitens des Veranstalters bis 28
Tage vor Reisebeginn erreicht werden).

- Eingeschlossene Leistungen:**
- Linienflug mit South African Airways in der Economy Class von Frankfurt/M. via Johannesburg nach Windhoek und zurück ab Livingstone
 - Flughafengebühren, Lande- und Sicherheitsgebühren (Stand: 11/09)
 - ÖPNV-Coupon (An- und Abreise zum Flughafen innerhalb der Verkehrsverbände)
 - Transfers inkl. Gepäckbeförderung
 - 12 Nächte in landestypischen Hotels, Lodges, Rastlagern der Mittelklasse in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
 - Mahlzeiten lt. Reiseverlauf: F = 12 x Frühstück, M = 7 x Mittagessen, A = 3 x Abendessen (Mittagessen von der Bordküche als Picknick in der freien Natur)
 - Rundreise lt. Reiseverlauf im Expeditionsfahrzeug mit Kühlanlage (2. bis 12. Tag) bzw. im landestypischen Reisebus (Sambia, 13. bis 14. Tag)
 - Besichtigungsprogramm inkl. Eintrittsgelder
 - örtliche, deutschsprachige Reiseleitung
 - Informationsmaterial, Reiseführer
 - Insolvenzversicherung

Im Ausflugspaket eingeschlossene Leistungen:

- 2-stündige Sunset Cruise auf dem Kavango Fluss (8. Tag)

- 2-stündige Wildbeobachtungsfahrt per Boot im Chobe Nationalpark (12. Tag)
- 2-stündige Dinner Cruise auf dem Sambesi Fluss mit anschließendem Abendessen (13. Tag)

Nicht eingeschlossen:

- Getränke und Trinkgelder
- persönliche Ausgaben
- Visagebühr Sambia

Gut zu wissen
Rundreise mit Abenteuercharakter. Teamgeist und Improvisationsbereitschaft sollten nicht fehlen.

Wichtige Info
Reisebedingungen/Rücktritt:
Sie können jederzeit durch schriftliche Erklärung von der Reise zurücktreten. Bei Rücktritt werden folgende Stornogebühren pro Person vom Gesamtreisepreis fällig: Tage vor Reisebeginn:

bis 30. Tag	20%
29. bis 22. Tag	25%
21. bis 15. Tag	30%
14. bis 07. Tag	50%
06. bis 03. Tag	65%
ab 2. Tag sowie bei Nichtantritt	80%

Ansonsten gelten die Reisebedingungen des Kataloges „DERTOUR Erlebnisreisen in Gruppen“ 2010.

Wir empfehlen den Abschluss eines Reiseversicherungspaketes.

Schutzimpfungen:
Offiziell sind bei Einreise direkt aus Europa z. Zt. keine Impfungen vorgeschrieben. Malaria prophylaxe, Tetanus/Polio und Hepatitis-A-Impfungen werden allerdings empfohlen. Bitte informieren Sie sich auf jeden

Fall rechtzeitig bei Ihrem Arzt, Gesundheitsamt oder Tropeninstitut.

Reisepapiere:
Deutsche Staatsbürger benötigen einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein muss. Bitte beachten Sie, dass für andere Staatsangehörige andere Einreise- und Visabedingungen gelten können.

Zahlungen:
Zahlungen auf den Reisepreis dürfen

nur gegen Aushändigung des Versicherungsscheines erfolgen. Bei Vertragsabschluss zahlen Sie bitte 20% des Reisepreises an. Den Restbetrag zahlen Sie bitte nach Erhalt der Rechnung bzw. bei Abholung der Reiseunterlagen (ca. 10 Tage vor Reisebeginn).

Veranstalter:

DERTOUR GmbH & Co. KG,
60424 Frankfurt/M.

Preise pro Person in EUR	Flugpauschalreise	
Unterbringung im	Doppelzimmer	Einzelzimmer
8.11. bis 21./22.11.2010	2.995	3.395
22.11. bis 5./6.12.2010	2.995	3.395
Ausflugspaket	199	
Mokoro-Bootsfahrt inkl. Picknick im Okavango Delta (am 9. Tag)	89	
Visagebühren Sambia ca. USD 50 (zahlbar vor Ort in bar, Stand: 11/2009)		
Bahntransfer zum Flughafen Frankfurt/M. ab/bis DB-Heimatbahnhof	48	
Optionaler Bustransfer zum Flughafen	auf Anfrage	

Beratung und Buchung:



Daisendorfer Straße 34 • 88709 Meersburg/Bodensee
Telefon: 07532 8001-0 • Fax: 07532 8001-22

- Ihre Reiseberater:**
- Patrick Ossiander
 - Michael Heck
 - Sabine Kuhn
 - Elke Kucharz

Informationen im Internet:
www.aufundweg.net

Namibia Botswana Sambia

Auf den Spuren von David Livingstone

15-tägige Rundreise, optionaler Bustransfer ab/bis Bodensee, Hochrhein und Schwarzwald nach Frankfurt/M., mit South African Airways ab/bis Frankfurt/M., Abflugtermine: 8.11. und 22.11.2010

Pro Person im DZ ab **€ 2.995**